Ludwig-Maximilians-Universität München
Wintersemester 2026/27

Online-Einführungsveranstaltung für BA-Hauptfachstudierende der Philosophie (Beginn: 12.03 Uhr)

Vortragender: **Dr. Thomas Wyrwich**
Studiengangskoordinator und allgemeiner
Fachstudienberater im LMU-Fach Philosophie
E-Mail: thomas.wyrwich@lrz.uni-muenchen.de
Sprechstunden etc.: siehe meine Homepage

0. Vorbemerkungen

- Heute: **Interaktive Veranstaltung,** stellen Sie gerne zwischendurch Fragen! [Zoom: Hand heben; Zoom-Mikrofon am besten ausschalten, wenn man nicht spricht, Fragen können auch über den Chat gestellt werden...]
- **Keine Aufnahme** der heutigen Veranstaltung (v. a. wegen der Fragemöglichkeit), **dafür** werden die **Folien** und **wesentliche Informationen zur Belegung** im 1. Philosophie-Fachsemester auf „Studium aktuell“ zur Verfügung gestellt
- **Fachschafts-Einführungstage** in der nächsten Woche...
- **Get-together für internationale Studierende** am 03.11.2026 ab 16 Uhr, Ort: Lichthof/Große Aula im Hauptgebäude
- (Falls Sie noch bis zum 05.10.2026 keine Login-Daten für das LSF-System haben: Nachtragungen in Kursen sind möglich, melden Sie sich in dem Fall bei mir per E-Mail…)
- Wegen des **Datenschutzvorfalls an der LMU** ist eine Belegung der Lehr-veranstaltungen gegenwärtig nur im Münchner Wissenschaftsnetz (MWN) bzw. bei einer bestehenden VPN-Verbindung zur LMU möglich

Gliederung der Präsentation

1. Der Studienaufbau im Hauptfach
2. Prüfungen und Notenbildung
3. Das erste Fachsemester und die LSF-Belegung
4. Für die weitere Studienplanung: Masterstudiengang Philosophie etc.
5. Weitere zentrale Ansprechpartner/-innen an der Fakultät und weitere universitäre Einrichtungen (Auswahl)
6. Ein kurzer Überblick über die Fakultät 10 (Philosophie)
7. Die alte Frage: „Was willst Du mit Philosophie machen?“

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (I)

- Ein kurzes ‚Definitionsangebot' zu Beginn: Philosophie als **aktive „Liebe zur Weisheit"** und **Metawissenschaft**
- LMU-„Grundausbildung" in den Bereichen **Theoretische Philosophie** (= TP), **Praktische Philosophie** (= PP) und **Geschichte der Philosophie** (= GP) - Möglichkeit der eigenen Schwerpunktsetzung durch die Wahl von konkreten Kursen, Seminaren und durch die Verortung der Bachelor-Arbeit
- Das Bachelor-Studium dauert regulär **6 Semester**. Es sind **120 ECTS-Punkte** im Hauptfach sowie **60 ECTS-Punkte** in einem Nebenfach zu erwerben; pro Semester sollten laut LMU-**Empfehlung/Sollvorgabe** 30 ECTS-Punkte angezielt werden (Achtung: Bafög...).
- Es dürfen pro Semester **auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte** in Angriff genommen werden, bindender Rahmen ist lediglich die **Hauptfach-Regelstudienzeit** bzw. **Maximalstudienzeit 9 Semester** (bitte beachten Sie ggf. abweichende Nebenfachregelungen).
- „**Modularisierung**" der Veranstaltungen; ein Modul (eine Lerneinheit) besteht im Hauptfach Philosophie entweder aus zwei abgestimmten Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Begleitübung) oder nur aus einer, was ein flexibles Studium ermöglicht.
- Mit Ausnahme der Logik-Vorlesung haben alle Lehrveranstaltungen einen Zeitumfang von **2 Semesterwochenstunden** (SWS).

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (II)

Im Laufe des Hauptfachstudiums müssen die folgenden 11 Pflichtmodule absolviert werden:

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungsart	Prüfung / ECTS	Turnus
P 1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Übung (2 SWS)	Essays (keine Note), 6 ECTS	**nur** im **WiSe**
P 2	Einführung in die Logik	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	**nur** im **WiSe**
P 3	TP I*: Einführung in die Metaphysik und Sprachphilosophie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	**nur** im **WiSe**
P 4	PP I*: Einführung in die Ethik	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	**nur** im **SoSe**
P 5	Einführung in die vorneuzeitliche Philosophie (GdP I)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	**nur** im **SoSe**

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (III)

…Fortsetzung Pflichtmodule				
Modul	**Bezeichnung**	**Veranstaltungsart**	**Prüfung / ECTS**	**Turnus**
P 6	PP II: Einführung in die politische Philosophie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	**nur** im **WiSe**
P 7	Einführung in die neuzeitliche Philosophie (GdP II)	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	**nur** im **WiSe**
P 8	TP II: Einführung in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)	Klausur, 6 ECTS	**nur** im **SoSe**
P 9	Aufbau- und Forschungsseminar	Seminar (2 SWS)	Hausarbeit oder R+A, 9 ECTS	in beiden Semestern
P 10	Präsentation und Feedback	Oberseminar (2 SWS)	Vortrag und Protokoll, 6 ECTS	in beiden Semestern
P 11	Abschlussmodul	---	BA-Arbeit + Disputation, 12+3 ECTS	in beiden Semestern

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (IV)

Wahlpflichtmodule 1: Zudem müssen im Laufe des Hauptfachstudiums sechs der folgenden 11 *Seminarmodule* gewählt und abgedeckt werden (SWS jeweils: 2, Prüfungsform jeweils: Hausarbeit oder Essays oder R+A*, Wert jeweils: 6 ECTS). Ein WP darf nur EINMAL eingebracht werden.

Modul	Bezeichnung	Turnus
WP 1	Logik 2 (*nur hier auch Klausur möglich)	**nur** im **SoSe**
WP 2	Vertiefung Metaphysik und Sprachphilosophie	**garantiert** im **SoSe**
WP 7	Vertiefung Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie	**garantiert** im **SoSe**
WP 8	Applikationen der Theoretischen Philosophie (z. B. Religions-philosophie, Geschichtsphilosophie, Naturphilosophie, Ästhetik)	**garantiert** im **SoSe**
WP 5	Vertiefung Ethik	**garantiert** im **SoSe**
WP 9	Vertiefung Politische Philosophie	**garantiert** im **WiSe**
WP 4	Applikationen der Praktischen Philosophie (z. B. Sozial- und Rechtsphilosophie, Wirtschaftsphilosophie)	**garantiert** im **WiSe**
WP 3	Vertiefung vorneuzeitliche Philosophiegeschichte – Thema 1	in beiden Semestern
WP 6	Vertiefung vorneuzeitliche Philosophiegeschichte – Thema 2	
WP 10	Vertiefung neuzeitliche Philosophiegeschichte – Thema 1	**garantiert** im **WiSe**
WP 11	Vertiefung neuzeitliche Philosophiegeschichte – Thema 2	**garantiert** im **WiSe**

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (V)

Wahlpflichtmodule 2: Überdies muss eines der vier folgenden Wahlpflichtmodule (typischer Weise im 5. Fachsemester) gewählt und eingebracht werden:

Modul	Bezeichnung	Turnus
WP 12 WP 13	Spezialvorlesung Philosophie mit systematischem Fokus (2 SWS, 6 ECTS, Prüfungsleistung: wiss. Protokoll ohne genaue Note) Spezialvorlesung Philosophie mit historischem Fokus (2 SWS, 6 ECTS, Prüfungsleistung: wiss. Protokoll ohne genaue Note)	in beiden Semestern
WP 14	Selbst organisiertes universitäres Auslandsstudium mit philosophischen Bezügen (6 ECTS, ein 3 ECTS-Philosophie-Auslandskurs (nicht deutschsprachiges Ausland) muss dazu bestanden sein)	(Anrechnungs-modul)
WP 15	Anrechnung von 6 ECTS-Punkten aus einem selbst organisierten universitären Doppelstudium	(Anrechnungs-modul)

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (VI)

→ Es gibt **keine Verpflichtung**, die **Module in einer ganz bestimmten Reihenfolge zu absolvieren**. Mit Ausnahme von P 9 bis P 11 bauen die Einführungs- und die Seminarmodule nicht (streng) aufeinander auf und können grundsätzlich unabhängig von einander belegt werden. Die Einführungsmodule (P 1 - P 8) setzen keine speziellen Vorkenntnisse voraus, im Regelfall gilt das auch für die konkreten Vertiefungsseminare (dementsprechend könnte man auch schon im 1. Fachsemester ein Vertiefungsseminar besuchen…).

→ Dessen ungeachtet **empfiehlt** die philosophische Fakultät, das Studium so zu planen, dass

a) die Einführungs- bzw. Überblicksmodule im Sinne einer Grundlagenaneignung alle bis zum 4. Fachsemester abgeschlossen sind,
b) ab dem 2. Fachsemester mit der Belegung der Vertiefungsseminare zu beginnen,
c) die BA-Arbeit erst im 6. und letzten Semester in Angriff zu nehmen.

→ Daraus ergibt sich der folgende, **sinnvolle Studienplan**.

1. Der Studienaufbau im Hauptfach (VII)

Sinnvoller Studienverlauf im HAUPTFACH (Nebenfach extra)		ECTS
1. FS (WiSe)	P 1 (Propädeutikum) + P 2 (Einführung Logik) + P 3 (Einführung Metaphysik und Sprachphilosophie)	18
2. FS (SoSe)	P 4 (Einführung Ethik) + P 5 (Einführung vorneuzeitliche Philosophie) + 1. Vertiefungsseminar (**z. B.** Applikationen der Theoretischen Philosophie)	18
3. FS (WiSe)	P 6 (Einführung Politische Philosophie) + P 7 (Einführung Neuzeitliche Philosophie) + 2. Vertiefungsseminar (**z. B.** Vorneuzeitliche Philosophie I)	18
4. FS (SoSe)	P 8 (Einführung Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie) + 3. Vertiefungsseminar (**z. B.** Ethik) + 4. Vertiefungsseminar (**z. B.** Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie)	18
5. FS (WiSe)	5. Vertiefungsseminar (z. B. Politische Philosophie) + 6. Vertiefungsseminar (**z. B.** Neuzeitliche Philosophie I) + Wahlmodul, **z. B.** Spezialvorlesung Philosophie	18
6. FS (SoSe)	Aufbau- und Forschungsseminar* + Oberseminar (Präsentation von Abschlussarbeiten) + Abschlussmodul (BA-Arbeit + Disputation)	30



PDF im Netz

2. Prüfungen und Notenbildung

- Die **ECTS-Punkte** bekommt man **nur für bestandene „Prüfungen“** (dazu gehören Klausuren, Referate, Protokolle, Essays, Seminararbeiten!…) gutgeschrieben (nicht für die Anwesenheit o. ä.).
- Für jede BA-Philosophie-**Prüfung** muss man sich über das LSF-System **anmelden** (Anmeldefrist im WiSe 2026/27: **11.01. bis 22.01.2027**, außer bei Block-veranstaltungen in den Ferien = Anmeldung während der Veranstaltungszeit).
- **Nichtbestandene** HF-Prüfungen können im Rahmen der Höchststudiendauer (= 9 Semester) beliebig oft wiederholt werden (Ausnahme: BA-Arbeit und Disputation!); in der Regel 1 Jahr später. **Eine individuelle Notenverbesserungsmöglichkeit besteht nicht.**
- Eine gesonderte „Grundlagen- und Orientierungsprüfung“ gibt es nicht! (Achtung: das **Nebenfach** kann **abweichen**)
- Auch wenn es **keine formale Anwesenheitspflicht** im Fach Philosophie gibt: Bitte bedenken Sie, dass sich z. B. Hausarbeitsthemen (nur) aus dem Seminar selbst ergeben können!
- Die BA-**Endnote** des Hauptfaches wird aus allen Modulnoten des Hauptfaches gebildet, wobei hier sowohl eine **Best-of-Regelung** zur Anwendung kommt. Die Hauptfachendnote (2/3) und die Nebenfachendnote (1/3) machen dann die BA-Gesamtnote aus.

Die Best-of-Regelung bei der Endnotenbildung

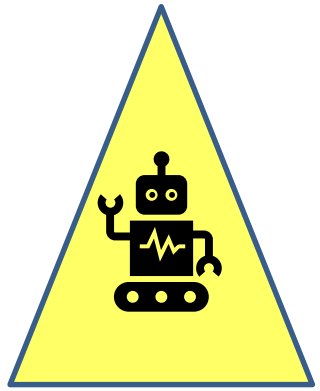
Bei der Bildung der rechnerischen **Hauptfach-Endnote** werden lediglich berücksichtigt:

- die **vier besten** der in den Modulen **P 2-P 8** erzielten Noten (die drei schlechtesten fallen hier raus);
- die **fünf besten** der in den **sechs Vertiefungsseminaren** und in dem **Aufbau- und Forschungsseminar** erzielten Noten (die zwei schlechtesten fallen hier raus);
- die **Note für die BA-Arbeit und die Disputation**, die auch mit einem höheren Gewicht eingeht (30 statt 15)

Vorabhinweis zur etwaigen Nutzung von KI (ChatGPT...) in Arbeiten, die an der Fak. 10 geschrieben werden:

Falls der Gebrauch von KI seitens der jeweiligen Dozentin/des jeweiligen Dozenten in Hausarbeiten oder Essays zugelassen wird (dies immer erst abstimmen!): die KI-Einarbeitung muss dann genau dokumentiert werden (z. B. durch Fußnoten (‚dieser Satz stammt von ChatGPT…') oder auch das Anhängen der Prompts bzw. Chatverläufe…).

⇒ siehe zum Thema „Gebrauch von KI" auch die ausführlicheren Hinweise auf „Studium aktuell" auf unserer Fakultätsseite



3. Das erste Fachsemester und die LSF-Belegung

Die Fakultät empfiehlt Ihnen, im 1. Semester die folgenden Veranstaltungen im **Hauptfach Philosophie** zu besuchen:

1. eine **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**, die über das LSF-System **priorisiert belegt** werden muss [Modul P 1];
2. die **Vorlesung Logik I** (Mo und Mi 14-16); Anmeldung über den Menüpunkt **Vorlesungsverzeichnis** [Modul P 2.1];
3. eine dazugehörige **Logik-Übungsgruppe** (2 SWS), die **priorisiert belegt** werden muss [Modul P 2.2];
4. die **Vorlesung Theoretische Philosophie I: Metaphysik und Sprachphilosophie** (Mo 16-18 Uhr); Anmeldung über den Menüpunkt **Vorlesungsverzeichnis** [Modul P 3.1];
5. eine dazugehörige **Theoretische Philosophie I-Übungsgruppe** (2 SWS), die **priorisiert belegt** werden muss [Modul P 3.2]

→ Vor der Belegung sollten Sie sich am besten auch Ihre etwaigen **Nebenfachverpflichtungen** und sonstigen Termine klar machen…



- Noch einige Hinweise zum Belegen -

- Belegungs- und Anmeldefrist für die Veranstaltungen: **bis Mo, 05.10.2026 (abends)**, über **https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de**

- Die **Platzzuweisungen** bei **priorisiert zu belegenden** Kursen können Sie ab dem **06.10.2026** (abends!) Ihrem LSF-Stundenplan entnehmen. Nichtzugewiesene Kurse [AN] fallen dann automatisch aus dem Stundenplan heraus. – Lassen Sie sich am **08.10.2026** bitte nicht durch die Nebenfachplatzvergabe „irritieren“ (Ihr Platz ist sicher!)

- In verschiedenen Fällen/bei vorhandenen Kapazitäten sind nach der 1. Vorlesungswoche auch noch **Kurswechsel** möglich…

- **Nicht genutzte zugewiesene Plätze** können Sie **ab dem 09.10.2026** selbständig **zurückgeben** *(bitte machen Sie das auch)*.

- Die **Belegung** einer Lehrveranstaltung und die Zulassung in derselben **verpflichtet noch nicht zur Erbringung einer Prüfungsleistung!** Die Veranstaltungsbelegung ist diesbezüglich immer unverbindlich.

4. Für die weitere Studienplanung

- Denken Sie bitte im Studienverlauf bei den **Seminar**veranstaltungen an die **Verbindlichkeit der WP-Wahl** (bei Nichtbestehen/ Nichtabgabe muss das gleiche WP später wiederholt werden!)

- In **jedem Semester** werden in der Regel - auch nach den Präferenzen der Dozierenden - **unterschiedliche und andere konkrete Seminarthemen** angeboten („thematisch garantiert“ werden nur die Einführungsmodule).

- **Auslandsleistungen** können in der Regel großzügig anerkannt werden! ✈



- jährliche **Erasmus-Deadline** an der Fakultät 10: **15. Januar**

4. Für die weitere Studienplanung - Fortsetzung

- Frist für **Anträge** auf Anrechnung extern erbrachter Leistungen: bis zum Ende des **darauffolgenden Semesters** ⏳
- Bitte jeweils die **Rückmeldung** (Überweisung) für das folgende Semester nicht vergessen! (WiSe meist: bis Anfang Juli; SoSe meist: bis Anfang Februar) ⏳
- Die verschiedenen **Masterprogramme** der Fakultät (allgemeiner MA, L & PoS, AP); **nach dem Status Quo** (Änderungen sind auch nicht zu erwarten) **kann jede/r BA-Philosophie-Absolvent/in** das Philosophiestudium im **allgemeinen Philosophie-Masterprogramm** an der Fakultät **fortsetzen.**



5. Weitere Ansprechpartner/-innen an der Fakultät und weitere Kontaktstellen (Auswahl)

- **Studiendekan** Prof. Dr. Peter Adamson



- **Frauen- und Gleichstellungbeauftragte**
  Dr. Gloria Mähringer



- **Fachschaft** Philosophie

- **Hochschulgemeinde** München (katholisch und evangelisch), Beratungsstellen des **Studentenwerkes** (BAFöG usw.)...

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Beratungsstelle für Studierende mit Beeinträchtigung

„Menschen sind nicht behindert, sie werden behindert."



Die Beratungsstelle bietet:

- Beratungsangebote und Hilfen im universitären Alltag für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung, z. B. Nachteilsausgleich
- alle Unterstützungsangebote erfolgen **streng vertraulich**; die Inanspruchnahme der Beratungsstelle wird in keinem Bescheid, Zeugnis dokumentiert!
- Studierendenaustausch: www.lmu.de/IBS; auch **Peer-Groups;** gegenwärtig u.a. **ADHS-Fokus** der Beratungsstelle (Workshops…)
- **Einführungsveranstaltung:** Einführungsveranstaltung der Beratungsstelle am **Mittwoch, 07. Oktober 2026 von 10.00-11.30 Uhr (A 214 im HGB)** -- siehe Homepage der Beratungsstelle / Aktuelles

Kontakt:

www.lmu.de/barrierefrei

behindertenberatung@lmu.de

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

BERATUNGSSTELLE „STUDIEREN MIT KIND“



Bei allen Fragen rund ums Studium mit Kindern sind wir für Sie da!

Service-Telefon: 089 / 2180-3124
Montag bis Mittwoch 09:00-12:00 Uhr

oder eine E-Mail an:
studierenmitkind@lmu.de

Besuchen Sie uns auf:
www.lmu.de/studierenmitkind

oder auf facebook:
www.facebook.com/studierenmitKindLMU

6. Ein kurzer Überblick über die Fakultät 10 (Philosophie)



Prof. Stephenson
Prof. für GdP der Neuzeit bis zur Gegenwart



Prof. Bender
Prof. für Philosophie der frühen Neuzeit



Prof.
Ney
LS für
Metaphysik



Prof. Hutter
Theoretische Phil., / Klassische deutsche Phil.



Prof. Nyholm
Professur für Ethik der KI



Prof. Rapp
LS für
Antike
Philosophie

Fakultät 10 (Phil)



Prof. Gäb
Professur für Religions-philosophie



Prof.
Valentini
LS für
Politische
Phil.



Prof. Deroy
LS für
Philosophy
of Mind



Prof. List
LS für
Entscheidungs-theorie



Prof. Hartmann
LS für
Wissenschafts-theorie



Prof. Leitgeb
LS für Logik und Sprachphil.



Prof. Adamson
LS für
Spätantike u.
Arabische Phil.



Prof.
Betzler
LS für
Praktische
Phil./
Ethik

7. Die alte Frage…



Titanic, 07/2011







7. Die alte Frage: „Was willst Du mit Philosophie machen?“ (Fortsetzung)

- Ihre besondere Kompetenz als studierte Philosophin oder Philosoph: Präzision und gedankliche Klarheit bei der Beurteilung von Argumenten sowie der Analyse von Begriffen/Texten/Problemen…
- Was willst *Du* „mit“ Philosophie machen?
- Mögliche Berufe für Philosophinnen/-en: Universitätslehrer/-in (wenige Stellen!), Tätigkeit in der Erwachsenenbildung, Lektor/-in, Journalist/-in, PR-Manager/-in, Unternehmensberater/-in, Personalreferent/-in, Management in öffentlichen Einrichtungen…
  → „Career Service“ der LMU (u. a. Mentoring-Programm!)
- **Viele Gesellinnen und Gesellen wollen noch Master werden!**